

Reamonn

Deutschlands erfolgreichste Rockband

Am: 17. Juli

Konzertbeginn: 21:15 Uhr

Der Megahit „Supergirl“ war es, der der Band um den irischen Frontmann Rea Garvey im Jahr 2000 einen kometenhaften Aufstieg bescherte. In diesem Jahr feiern Reamonn bereits ihr zehnjähriges Band-Jubiläum und können auf eine überaus erfolgreiche Band-Geschichte zurückblicken: Den Urknall bildete eine Kleinanzeige, die Garvey zwecks Suche musikalischer Mitstreiter aufgegeben hatte und auf die Drummer Mike „Gomez“ Gommeringer ansprang. In einer Art Kettenreaktion folgten Multiinstrumentalist Sebi Padotzke und Leadgitarrist Uwe Bossert, die sich bereits kannten. Letzterer wiederum erzählte die Sache Bassist Philipp Rauenbusch, der bei der nächsten Probe dazu stieß – Reamonn waren geboren.

1999 ging die Band dann mit einem Showcase in Hamburg an die Öffentlichkeit. Bereits hier wurde den zahlreich anwesenden Repräsentanten von Plattenfirmen und Medien ziemlich schnell klar: Da ist „the next big thing“ am laufen. Mit ihrem Debüt-Album „Tuesday“ trafen Reamonn voll ins Schwarze: Die Single „Supergirl“ landete in den Top Ten der Charts, das Album wurde mit Platin ausgezeichnet.

Doch von Eintagsfliege konnte bei der in Deutschland beheimateten Band keine Rede sein. Im Jahre 2001 brachte auch das zweite Album „Dream No.7“ weitere Anerkennung und Erfolge – nicht zu vergessen einen Gastauftritt in dem Film „Mondscheintarif“, in dem die Band den Song „Weep“ performte.

2003 ging die dritte Veröffentlichung der Band, „Beautiful Sky“, an den Start, die es bis unter die Top 3 in Deutschland schaffte. Die Singleauskopplungen „Star“ und „Alright“ wurden Hit-Singles und das Album entwickelte sich zu einem Dauerbrenner: In Deutschland bekam das Album doppelt Platin und hielt sich mehr als ein Jahr in den Charts, in Portugal und der Schweiz wurde es sogar mit Gold ausgezeichnet. Auf weltweiten Tourneen spielten Reamonn in meist ausverkauften Stadien vor bis zu 30.000 Besuchern. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis auch die beachtliche Live-Power des Quintetts dokumentiert wurde. Dies geschah 2004 in Form des Live-Albums „Raise Your Hands“. Im übrigen eine Bewegung, der sich kein Fan bei Reamonn-Konzerten entziehen kann – oft gleicht das Publikum einem wogenden Meer aus in der Luft

ausgestreckten Händen.

Auch ihr aktuelles Album „Wish“, das thematisch durch ein übergeordnetes Thema – der Suche nach den eigenen Zielen und der Erfüllung von Träumen – verbunden ist, war ein voller Erfolg. Produziert in Los Angeles von Greg Fidelmann, der bereits mit Bands wie den Red Hot Chili Peppers, Slipknot und Jet arbeitete, klingt die Platte ebenso international wie emotional, melodios und bewegend.

„Alle in der Band sind am Songwriting beteiligt,“ erklärt Garvey. „Die Melodien kommen aus unseren Erlebnissen und Erfahrungen, von denen jeder seine ganz persönlichen macht. Das bedeutet, dass du am Ende fünf Leute hast, die völlig unterschiedliche Melodien schreiben“. Und gerade diese Vielseitigkeit macht Reamonn zu einem der gefragtesten Acts Europas.



Garantieren einen spektakulären JAD-Auftakt: Reamonn

Weitere Informationen für die Presse:

snapshot Redaktionsbüro



Gunther Matejka
Herterichstraße 89
D-81477 München
Telefon: 089/74 65 36 63
Fax: 089/74 65 36 68
E-Mail: presse@snapshot-redaktionsbuero.de
oder info@jazzanderdonau.de

www.jazzanderdonau.de